

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / 20A042135 E / Nr. 136 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



Zeit für Solidarität

Für Maria Rain. Für Kärnten.



facebook.com/spmariarain

SPÖ

**Kärnten
gewinnt**

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!

Wir befinden uns mitten im Advent, bereits in einigen Tagen ist Weihnachten, der Jahreswechsel steht unmittelbar bevor. Das Jahr 2020 wird uns allen aufgrund der Corona-Pandemie wohl ewig in Erinnerung bleiben. Ganz Europa, ja die ganze Welt ist in Geiselschaft von Covid-19 und es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Lage durch einen geeigneten Impfstoff bald wieder normalisieren wird. Bitte seien Sie bis dahin vorsichtig und halten Sie sich an die vorgegebenen Regelungen und Sicherheitsmaßnahmen.

Trotz schwieriger Bedingungen konnten heuer erfreulicherweise viele Vorhaben durchgeführt und abgeschlossen werden.

„Die beste Bildung für unsere Kinder“: Unter diesem Motto ist es mir auch gelungen, für den bereits fertig geplanten Schulcampus eine EU-Förderung von 2.865.570,00

Euro zu erwirken. Somit kann ich dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung einen Finanzierungsplan über die Errichtungskosten in der Höhe 9.218.400,00 Euro zur Beschlussfassung vorlegen. Die Gesamtförderungen zur Finanzierung des Bildungscampus Maria Rain belaufen sich somit erfreulicherweise auf knapp sieben Millionen Euro! Einen detaillierten Bericht darüber finden Sie auf der Seite 4.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 28. Februar 2021 finden wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Jeder von uns entscheidet mit der Abgabe seiner Stimme, wie sich unsere so lebenswerte Gemeinde Maria Rain künftig weiterentwickeln soll. Ich stelle mich erneut der Bürgermeisterwahl, da ich den vor 12 Jahren eingeschlagenen, erfolgreichen Weg für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde fortführen möchte. Mit meiner nunmehr 30-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat bringe ich zudem auch die nötige Erfahrung mit, dieses verantwortungsvolle Amt weiter auszuüben.

Die Fakten sprechen für sich: So erhielt unsere Gemeinde aufgrund meiner positiven Finanzpolitik stets Bonifikationen sowie zusätzliche Fördermittel. Außerdem kann ich für die abgelaufene Periode trotz schwieriger Umstände eine beachtliche Leistungsbilanz vorweisen. Die hervorragende Leistungsbilanz der letzten 12 Jahre sowie meine Wirtschaftskompetenz geben mir den Mut und die Kraft, meinen erfolgreichen Weg, meine Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in unserer schönen Gemeinde fortzusetzen. Ich möchte mich weiterhin mit ganzer Kraft

für eine zeitgerechte, zukunftsorientierte Kinderbetreuung, für unsere Jugend, Familien und Senioren sowie für eine moderne, nachhaltige und lebenswerte Gemeinde stark machen. Mit meinem kompetenten SPÖ-Team und Ihrer Unterstützung werden wir unsere Vorhaben mit Sicherheit umsetzen. Durch meine guten Beziehungen zur Kärntner Landesregierung, insbesondere zu unserem Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und unserer Finanzreferentin Dr. Gaby Schaunig, wird meine Arbeit für die Anliegen der Bevölkerung Maria Rains durch das Land Kärnten bestens unterstützt. Als Sozialdemokrat stehe ich für eine Politik des „fairen und menschlichen Miteinander“, denn wichtige Aufgaben können in diesen schwierigen Zeiten nur gemeinsam in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung gelöst werden.

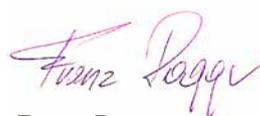
Unser Maria Rain in besten Händen

Am 28. Februar 2021 entscheiden Sie über die Zukunft der Gemeinde Maria Rain.

Unterstützen Sie mich und mein Team der SPÖ Maria Rain mit Ihrer Stimme!

Abschließend darf ich Ihnen noch eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2021 alles Gute, vor allem aber beste Gesundheit wünschen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister



Franz Ragger

Vorsitzender der SPÖ Maria Rain



Guntschacher Straße nach Katastrophenschaden wieder befahrbar

Die Unwetterkatastrophe vom 30. August 2020 stellte nicht nur die BewohnerInnen von Ober- und Unterguntschach auf eine harte Probe, auch die Gemeinde wurde vor eine riesige Aufgabe gestellt.

In der Nacht vom 30. auf den 31. August gingen so große Regenmengen über Maria Rain nieder, dass gewaltige Geröllmassen in Bewegung gerieten und die Brücke über den Tumpelgraben verklebten. Das Wasser suchte sich einen neuen Weg und unterspülte die Guntschacher Straße auf einer Länge von 100 m. Der Schaden war so groß, dass Bgm. Franz RAGGER sofort eine Totalsperre der Straße verhängen musste.

Die FF Gölttschach und alle anderen Helferinnen und Helfer unter dem Kommando von Bgm. Franz RAGGER und Gemeindefeuerwehrkommandanten Erwin WIGOSCHNIG setzten alles daran, weitere Schäden zu verhindern. Der Einsatz dauerte bei strömendem Regen bis in die frühen Morgenstunden.

Am darauffolgenden Morgen zeigte sich das gesamte Ausmaß der Zerstörung. Der hinzugezogene Sachverständige der Gemeinde konnte nur mehr feststellen, dass die Straße so stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass an eine Sanierung nicht mehr zu denken war.

Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung Villach, dem Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung Geologie und Agrar sowie dem Sachverständigen der Gemeinde, wurden die Planung und der Wiederauf-

bau in Angriff genommen. Dabei wurde der Straßenkörper von der Sohle des Tumpelgrabens bis zum ursprünglichen Niveau komplett neu aufgebaut. Zum Einsatz kamen Geologiegitter und Querriegel als Drainage. Dies soll zukünftig auftretendes (Grund-)Wasser so rechtzeitig ableiten, dass der Straßenkörper nicht durchnässt wird und ein weiteres Abrutschen droht.

Die Arbeiten wurden, bis auf die Errichtung der Leitschienen, am 3. Oktober abgeschlossen und somit konnte die Straße wieder befahren werden.

Da massive Aufbauarbeiten am Straßenkörper geleistet wurden, und um dem Untergrund die Möglichkeit zu geben, über die Wintermonate abzusitzen, werden die Asphaltierungsarbeiten erst im Frühjahr 2021 durchgeführt.

Um die Reparaturarbeiten in der Geschwindigkeit und der Qualität

überhaupt durchführen zu können, war auch ein großer finanzieller Aufwand nötig. Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten werden voraussichtlich 200.000,00 Euro betragen.

Inzwischen wurde auch ein Antrag an die Wildbach- und Lawinerverbauung in Villach um Sofortmaßnahmen entlang des gesamten Tumpelgrabens gestellt sowie ein Antrag um Errichtung von Talsperren auf der gesamten Länge dieses Gefahrenbereiches eingereicht. Die vorgesehenen Maßnahmen sollen zukünftig verhindern, dass sich große Geröllmassen in Richtung Guntschach bewegen können.

Bgm. Franz Ragger möchte sich bei allen Guntschacherinnen und Guntschachern für ihre Geduld bedanken, denn sie waren es, die die Hauptlast während der Bauarbeiten tragen mussten, weil ihre Häuser nur eingeschränkt mit Fahrzeugen zu erreichen waren.



IMPRESSUM: HERAUSGEBER und MEDIENINHABER: SPÖ-Kärnten, Lidmanskýgasse 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel. 0463/577 88. Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Maria Rain, Franz Ragger, Gölttschach 39, 9161 Maria Rain ERSCHEINUNGSORT: 9161 Maria Rain.

EU-Förderung für den Bildungscampus Maria Rain erwirkt

Am 27. August dieses Jahres stellte Bgm. Franz RAGGER ein Ansuchen beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 4 Soziales u. Sicherheit, für die Bewilligung einer ELER EU-Förderung.

Erfreulicherweise ging nun am 17.11.2020 die schriftliche Zusage von Seiten des Landes Kärnten unter LH Dr. Peter Kaiser und LH-Stv.in Dr. Beate Prettner ein, dass der, vom Architekturbüro Winkler-Ruck-Hoke geplante „Bildungscampus Maria Rain“ als eines von vier Siegerprojekten auserkoren wurde und somit nun die Gemeinde Maria Rain in den Genuss der, vom Land Kärnten mitfinanzierten, EU-Förderung kommen wird.

Der von der Europäischen Union unterstützte Fonds für ländliche Entwicklung (ELER) „soziale Angelegenheiten“, war auch für die Gemeinde Maria Rain eine wichtige Anlaufstelle, um eine Förderung für dieses geplante Vorhaben zu lukrieren. Mit diesen Mitteln wird nun auch den Maria Rainer Kindern von 1-6 Jahren, eine moderne, attraktive Betreuung in einem schönen Umfeld und auch eine zeitgemäße Bildung, welche den Standards des 21. Jahrhunderts entspricht, ermöglicht. So wird auch die Lebensqualität für unsere jüngsten Gemeindemitglieder deutlich erhöht.

»Die beste Bildung für unsere Kinder ist gesichert – Bildungscampus Maria Rain auch finanziell auf Schiene.«

Bürgermeister Franz Ragger

Die Gesamtfördersumme beträgt 2.865.569,82 Euro, wobei 49,43% (1.416.451,17 Euro) von Seiten der EU und 50,57% (1.449.118,65 Euro) von Seiten des Landes Kärnten kommen.

Die Errichtungskosten für das Gesamtprojekt Bildungscampus Maria Rain belaufen sich insgesamt an die 9.218.400,00 Euro, wovon vom Bund ca. 440.000,00 Euro und von Seiten des Schulbaufonds des Landes Kärnten voraussichtlich 3.349.000,00 Euro zu erwarten sind. Hier rechnen wir bereits mit der Zusage seitens der genehmi-

gungen Institutionen. Uns bleibt somit ein Rest von ca. 2.563.830,00 Euro zu finanzieren, wovon bereits jetzt 250.000,00 Euro durch Bedarfswisungsmittel abgedeckt sind. Wir planen, den Rest mit einem längerfristigen Darlehen zu finanzieren.

Der Finanzierungsplan für den Bildungscampus Maria Rain mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 9.218.400,00 Euro wird in den nächsten Tagen im Gemeindevorstand sowie im Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung anstehen.

Ist die Frage des Geldes einmal geklärt, steht einem baldigen Baubeginn im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.







Wohnungsübergabe

12 Familien erhielten von Bürgermeister Franz Ragger die Schlüssel zu ihren neuen „vier Wänden“!

„Schlüsselerlebnis“ für 12 neue glückliche Mieterinnen und Mieter in unserer Gemeinde Maria Rain: Die Baugenossenschaft „meine heimat“ errichtete in der Josef-Wakonig-Straße 2 neuen, modernen und innovativen Wohnraum, der auch leistbar ist. Die Vergabe der Wohnungen – die Wohnungsgrößen belaufen sich zwischen 57 und 76 Quadratmeter – erfolgte durch die Gemeinde.

Bürgermeister Franz Ragger betont, dass es eine der schönsten Aufgaben eines Bürgermeisters sei, den neuen Mieterinnen und Mietern die Schlüssel zu ihrem neuen Heim übergeben zu dürfen: „Auch wenn diesmal coronabedingt auf eine kleine Feier mit offizieller Übergabe der neuen Wohnungen verzichtet werden musste, das Wichtigste ist, dass die neuen Mieterinnen und Mieter ihre wunderschönen Wohnungen mit großzügigen Balkonen und Gärten beziehen konnten. Allen neuen Bewohnerinnen und Bewohnern ein glückliches und harmonisches Wohnen in ihrem neuen Zuhause!“

Hohe Wohnqualität!

„meine heimat“-Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Ing. Karl Woschitz weist darauf hin, dass hier

neuer Wohnraum von der „meine heimat“ geschaffen wurde, der in Qualität und Ausstattung praktisch gleichwertig mit Eigentumswohnbau ist.

Er dankte der Gemeinde Maria Rain, namentlich Bürgermeister Franz Ragger, sowie auch dem Land Kärnten für das seit Jahren bestehende Vertrauen in die Baugenossenschaft. Woschitz wies auch auf den besonderen Wert der Gemeinnützigkeit der „meine heimat“ hin: „Nur so ist es möglich, dass die durchschnittlichen Wohnkosten hier deutlich günstiger sind als am privaten Wohnungsmarkt!“

Innovative Energieversorgung!

Besonderes Plus: Neben innovativer Planung der Wohneinheiten wurde auch auf Ressourcen schonende Energiegewinnung größter Wert gelegt. Die Energieversorgung erfolgt über die Fernwärmeh Nahwärmeverorgungsanlage der Regionalwärme Maria Rain mit Solarunterstützung. Zudem wird zukunftsweisend auf eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit energiesparender Wärmerückgewinnung gesetzt. Dies sorgt für ein optimales Raumklima sowie eine Reduzierung der Energiekosten. Gesamtgerichtungskosten: Rund 2,4 Millionen Euro.



Zeit für Solidarität

Gerade jetzt: Füreinander da sein, helfen, Herzen öffnen, zusammenhalten und gemeinsam die Zukunft gestalten!

Eine der unglücklichsten geläufigen Wortkreationen dieser Pandemie ist zweifellos der Begriff „Social Distancing!“ Körperlich Abstand halten ist sicher das wirkungsvollste Instrument zur Bekämpfung der Pandemie - aber bitte gehen Sie nicht auf soziale Distanz!

Denn soziale Nähe ist genauso lebenswichtig – für unsere Psyche. Emotionale Zuwendung, Einfühlungsvermögen, aufmunternde Gespräche, Hilfsbereitschaft und auch Kontakte - über den Gartenzaun oder online - geben uns ein Geborgenheitsgefühl, fördern Zusammenhalt und lassen uns die Corona-Krise besser meistern.

Gerade jetzt, zu den Feiertagen, in der Advent- und Weihnachtszeit müssen wir uns immer wieder vor Augen halten, dass räumliche Entfernung nicht zum Initial zwischenmenschlicher Distanz werden darf. Zusammenhalt hat viele Möglichkeiten, nutzen wir sie auch entsprechend und üben wir uns auch in Solidarität, für die Zeit nach der Pandemie!

Mit einem wirksamen Impfstoff werden sich die unmittelbaren Bedrohungen der Gesundheitskrise bewältigen lassen können, nicht aber die Folgeschäden der Pandemie.

Wir haben die größte Arbeitslosigkeit der Zweiten Republik,

UnternehmerInnen die vor den Trümmern ihres beruflichen Lebenswerks stehen, SchülerInnen und StudentInnen die vor einem zerrissenen Bildungsjahr stehen ... unsere Antwort darauf kann nur sein: Wir bleiben dran! Wir stehen zusammen und sind zusammen erfolgreich! Damit wir auch morgen eine Perspektive haben. Ein Morgen für unsere Kinder gestalten.

Wir wissen, dass wir alles schaffen können, wenn wir zusammenarbeiten und zusammen halten - das ist letztlich die Erfolgsgeschichte der Zweiten Republik!

Es ist die Zeit, daran zu erinnern, dass Partnerschaften, nicht Kon-

kurrenzkämpfe, Österreich groß gemacht haben. Es ist die Zeit, daran zu erinnern, dass wir als PolitikerInnen den Auftrag haben, diesem Land und seinen Menschen zu dienen - egal welcher politischen Partei wir angehören. Es ist die Zeit, dann zu erinnern, welches Erbe wir bewahren und welche Zukunft wir bauen wollen.

Ich wende mich zur Weihnachtszeit an Sie, um als Vorsitzender der SPÖ Kärnten zu erinnern: Nächstenliebe und Solidarität sind die Früchte desselben Baumes. Machen wir darum das „Wir“ größer und stärker. Denn gemeinsam sind wir nicht zu übersehen oder zu überhören. Gemeinsam gestalten wir morgen.



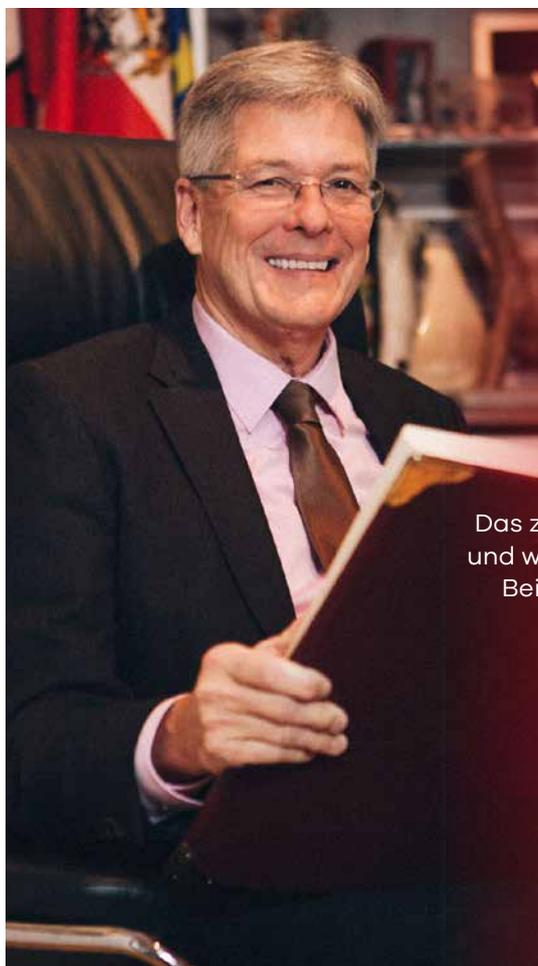


Frohe Weihnachten
UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

wünschen Ihnen
Bürgermeister Franz RAGGER
und das Team der SPÖ Maria Rain!

Maria Rain in besten Händen mit Bürgermeister Franz RAGGER und seinem SPÖ-Team

SPÖ
Maria Rain



SPÖ
Kärnten

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
gutes Jahr 2021!*

Das zu Ende gehende Jahr war eine Herausforderung für uns alle und wird in seinen Auswirkungen weit in die Zukunft hineinreichen. Bei aller Arbeit, die vor uns liegt, hilft es sich zu vergewissern, für was und für wen wir arbeiten, ja kämpfen müssen.

Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken!

Peter Kaiser
Landeshauptmann Kärnten

QR Code scannen & reinhören →

